



## Jetzt bewerben: Peter Parler Preis 2024

Mit dem gut dotierten Peter Parler Preis (PPP) werden alle zwei Jahre Steinmetze und Steinbildhauer in der Denkmalpflege ausgezeichnet, die mit ihrer Arbeit zum Schutz und Erhalt eines Kulturguts beitragen.

Auslober des Wettbewerbs ist der **Bundesverband Deutscher Steinmetze**. Das Preisgeld in Höhe von 15.000 EUR wird von der Fördergesellschaft Steinmetzhandwerk mbH, einer 100 %-igen Tochter des Bundesverbandes zur Verfügung gestellt. Die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz** übernimmt die **ideelle Schirmherrschaft** und erwähnt die Preisträger in ihrer Zeitschrift **monumente**.

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung auf der Denkmalmesse in Leipzig am 7. – 9. November 2024 werden die Preisträger geehrt. Die hochkarätig besetzte Fachjury hat vorab die eingereichten Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten in der Denkmalpflege vor Ort begutachtet und bewertet. Der Ebner-Verlag Ulm mit seiner Fachzeitschrift **Naturstein** ist Medienpartner und Förderer des Preises. Die Preisträger werden in die IRB-Datenbank „Handwerksbetriebe in der Restaurierung“ aufgenommen.

### Zulassungsbedingungen

Zugelassen sind selbständige Steinmetzmeister oder Bildhauer mit max. zwei Objekten (Bauteile oder Bauwerke) der letzten fünf Jahre. Die Bewerber müssen Mitglied einer Steinmetzinnung sein. Es können Konservierungs-, Restaurierungs- und Ergänzungsarbeiten an und aus Naturwerkstein in Abstimmung mit der amtlichen Denkmalpflege eingereicht werden. Die Zusammenarbeit mit externen Fachleuten wird positiv bewertet. Dombauhütten und nicht innungsgebundene Betriebe können im Rahmen einer nicht dotierten Sonderpreisvergabe teilnehmen.

### Einreichung

Die Maßnahmen sollen hinsichtlich des erbrachten Leistungsumfangs vollständig dokumentiert sein. Den Zustand vor Maßnahmenbeginn sowie den nach Beendigung der Arbeiten müssen aussagefähige Fotos veranschaulichen:

- Einheitliches Formblatt (s. Anlage)
- Dokumentation in Wort und Bild, Schadenskartierung
- Gesamtansicht und Detailansichten des Objekts (vorher / nachher)
- Materialliste, verwendete Natursteine

### Jury

Frank Schuster // stellv. Bundesinnungsmeister, Vorsitzender AK Denkmalpflege

Dr. Michael Auras // ehem. Institut für Steinkonservierung (IFS), Mainz

Ulrich Bauer-Bornemann // 1. Preisträger PPP 2022

Karsten Böhm // Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt

Dr.-Ing. Gabriele Patitz // Ingenieurbüro IGP; Vorsitzende „Erhalten historischer Bauwerke e.V.“, Karlsruhe

Peter Reiner // AeDis AG, Ebersbach – Roßwälden

Thomas Laubscher // Europäisches Fortbildungszentrum für das Steinmetzhandwerk, Wunsiedel

**Einsendeschluss ist der 10. Juni 2024**

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an

**Bundesverband Deutscher Steinmetze**

Weißkirchener Weg 16, 60439 Frankfurt

Ansprechpartner: Raphael Holzer

E-Mail: [r.holzer@biv-steinmetz.de](mailto:r.holzer@biv-steinmetz.de)







# Peter Parler-Preis 2024

## Bewerbungsformular

### 1. Angaben zum Bewerber

- Firmenname und Anschrift

---

---

---

---

---

- Innungsmitgliedschaft

Ja                       Nein

- Sonstige Mitgliedschaften

---

---

---

- Größe des Betriebs (Anzahl der Mitarbeitenden, Lehrlinge, Gesellen  
Meister etc.)

---

---

---

---

## 2. Projektbeschreibung

- Projektbezeichnung / Bedeutung des Objekts / Baujahr

---

---

---

---

---

---

---

---

- Ausführungsort

---

---

- Welche Projektvorbereitungen / Grundlagen wurden zur Verfügung gestellt? (Schadenskartierungen, Muster, Vorplanung etc.)

---

---

---

---

---

- Ausführliche Beschreibung der Tätigkeiten / Maßnahmen / Werkstoffe

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



- Welches Fachwissen ist eingeflossen? Wurden neue Verfahren oder Methoden getestet / verwendet? Wenn ja, welche?

---

---

---

---

---

---

---

---

- Was waren die besonderen Herausforderungen im Projekt?

---

---

---

---

---

---

---

---

- Gab es eine Projektnachbereitung? (Qualitätskontrolle, Langzeitüberwachungen etc.)

---

---

---

---

---

---

---

---

- Wie und wann wurde dokumentiert?

---

---

---

---

---

---

---

---



- Zeitraum Gesamtprojekt

---

---

- Zeitraum eigene Tätigkeit

---

---

- Stand die Maßnahme von Beginn an fest? Wurde diese während des Projektfortschrittes angepasst?

---

---

---

---

---

### 3. Projektbeteiligte

- Auftraggeber

---

---

- Amtliche Denkmalpflege

---

---

- Gab es eine interdisziplinäre Zusammenarbeit? Mit wem und in welcher Form?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---